

HESSISCHER FUSSBALL VERBAND e. V.

Verbandslehrstab

Stand: 01.10.2010

Futsal-Steckbrief

Der Ball	Futsal-Ball, Größe 4, Druck 0,4 bis 0,6 bar, springt mind. 50 und max. 65 cm
Spielerzahl	5 (4 + 1), maximal 15, bei Beginn mind. 3 Spieler je Mannschaft
Spielfeld	Auslinien auf allen Seiten + zusätzliche Markierungen im Feld
Spielzeit	offiziell 2 x 20 Min. reine Netto-Spielzeit (evtl. abweichende Zeiten)
Torgröße	3 x 2 m (BxH, Handballtore)
Fouls	Wie beim Fußball, jedoch <u>Grätschen / Slidetakling (Hineingleiten) ist verboten</u> und zieht einen direkten Freistoß nach sich. <u>Ausnahme:</u> TW darf in seinem Strafraum nach dem Ball hechten.
Ahndung von Fouls	Jedes Foul, das mit einem direkten Freistoß geahndet wird (auch Vorteile), wird als kumuliertes Foul gezählt; ab dem 6. kumulierten Foul: Strafstoß ab 10-m-Marke oder entsprechend näher, falls Foul näher zum Tor als 10 Meter. Bis zum 6. Foul darf die Mannschaft eine Mauer bilden und das Foul wird dort geahndet, wo es passiert. Ab dem 6. Foul 10-Meter-Strafstoß ohne Mauer und direkt auf den TW, der bis zu 5 Meter an den Ausführungsort darf. <u>Nach Erreichen des 5. kumulierten Fouls wird die Mannschaft hierüber informiert.</u> (Ausnahme: Mannschaft hat 4 Fouls, SR zeigt einen Vorteil (5.) an und pfeift das nächste Foul (6.) => 10m-Strafstoß)
Schiedsrichter	Zwei Schiedsrichter leiten das Spiel an den Längsseiten, weitgehend gleiche Aufgaben (je nach Ansetzung kann auch ein SR alleine ein Spiel leiten, hiervon ausgenommen sind die Senioren Hessenliga sowie Entscheidungs-turniere auf Regional- und Verbandsebene)
Strafstoß	Foul im Strafraum (zählt auch als kumuliertes Foul) => 6 m-Strafstoß (auch wenn die kumulierten Fouls bereits mehr als 5 betragen, da größere Strafe)
Feldverweis	Ein des Feldes verwiesener Spieler (Gelb-Rot oder Rot) darf nach 2 Min. oder aber nach einem kassierten Tor durch einen anderen Spieler ersetzt werden. <u>Ausnahme:</u> die gegnerische Mannschaft spielt ebenfalls mit weniger Spielern, dann darf der Spieler erst nach Ablauf von 2 Minuten ersetzt werden. Wenn ein Spieler eine zweite gelbe Karte oder direkt des Feldes verwiesen wird, nachdem auf Vorteil entschieden wurde und sein Team aufgrund eines Vorteils ein Tor bekommt, muss sein Team nicht mit einem Spieler weniger spielen.
Rückpass zum Torwart	Es wird ein indirekter Freistoß gegeben, wenn der Torhüter, nachdem er den Ball gespielt hat, den Ball <u>erneut in der eigenen Spielfeldhälfte</u> berührt, nachdem er von einem Mitspieler vorsätzlich zum Torhüter zurück gespielt wurde, <u>ohne dass inzwischen ein gegnerischer Spieler</u> den Ball gespielt oder berührt hat.
Nach Seitenaus	Einkick; Ball <u>RUHT</u> auf der Linie und der Spieler muss mit einem Teil des

HESSISCHER FUSSBALL VERBAND e. V.

Verbandslehrstab

Stand: 01.10.2010

Fußes entweder **auf der** Seitenlinie **oder außerhalb** des Feldes stehen, wenn er den Ball ins Feld spielt.

- Auszeit** Eine Auszeit pro Mannschaft und Halbzeit, die erst dann erteilt wird, wenn für die Mannschaft, die die Auszeit anfordert, der Ball **aus dem Spiel** ist. Die Auszeit wird direkt bei dem Zeitnehmer beantragt. (Die Auszeitregel kann den veränderten Spielzeiten angepasst werden.)
- 4-Sek.-Regel** Für die Spielfortsetzungen EINKICK, FREISTOß, TORABWURF und ECKSTOß hat ein Spieler **maximal** 4 Sekunden Zeit, sobald er den Ball kontrolliert, der Abstand von 5 Metern hergestellt ist und er jederzeit die Spielfortsetzung ausführen könnte. **Überschreitet** der Spieler die 4 Sekunden wird ein indirekter Freistoß (bei Freistößen, Abwurf und Eckstoß) oder ein Einkick (nur bei Einkick) für den Gegner verhängt.
Der TW darf in seiner Hälfte maximal 4 Sekunden den Ball kontrollieren. Überschreitet er diese 4 Sekunden wird ein indirekter Freistoß gegen ihn verhängt. Bei jedem Ballbesitz des Torwartes in eigener Hälfte zählt einer der Schiedsrichter die 4 Sekunden offen an.
- Ball an die Decke** Für die gegnerische Mannschaft wird ein Einkick von der Seitenauslinie an der Stelle verhängt, die der Deckenberührung am nächsten ist.
- Auswechslung** Fliegendes Ein- und Auswechseln ist erlaubt, allerdings muss hier besonders darauf geachtet werden, dass nur **innerhalb** der Wechselzone gewechselt wird und der einzuwechselnde Spieler erst dann das Feld **betritt**, wenn der auszuwechselnde Spieler das Feld **verlassen** hat. Bei Vergehen gegen diese Regel wird/werden der/die fehlbare/n Spieler mit einer Gelben Karte verwarnet. Dies ist eine Pflichtverwarnung.
Ein kleiner Tipp: es hat sich bewährt, dass alle Spieler auf der Bank beim Einwechseln ein Leibchen übergeben (nicht werfen) müssen, ehe sie das Feld betreten. Das führt automatisch dazu, dass sie nicht zu früh ins Feld laufen.
- Torerzielung** Tore können von **überall** innerhalb des Feldes erzielt werden, also auch von der eigenen Hälfte. Aus einem indirekten Freistoß, einem Einkick sowie einem (Tor-)Abwurf kann **kein** Tor direkt erzielt werden.
Ein Tor kann auch **nach Ablauf** der Spielzeit (Signal durch den Zeitnehmer) erzielt werden, wenn der letzte Kontakt des Schützen vor Ablauf der Spielzeit war und die Wirkung des Schusses ein Tor ist. Ein Schiedsrichter beendet dann erst durch Pfiff das Spiel. Das Tor zählt.
- (Tor-)Abwurf** Ein Torabwurf, nachdem der Ball durch einen Gegner ins Toraus ging, wird **nur** durch den TW aus der Hand ausgeführt und kann auch über die Mittellinie geworfen werden. Selbiges gilt auch, wenn der TW den Ball aus dem laufenden Spiel mit der Hand kontrolliert.